

## Pressemitteilung

# Museum Folkwang

## **Dreitausenddreihundertachtundvierzig und eine Nacht 13 Jahre Stipendium Junge Kunst in Essen Museum Folkwang zeigt Stipendiaten vom 2. April bis 12. Juni 2011**

1. April 2011 – Seit 13 Jahren wird in Essen das Stipendium Junge Kunst vergeben. Über dreitausenddreihundertachtundvierzig Tage und Nächte haben die Stipendiaten im Kunsthaus Essen verbracht und derart konzentriert und finanziert an der Entwicklung ihres Werkes arbeiten können. Die Ausstellung inszeniert ein Wiedertreffen und präsentiert aktuelle Arbeiten der Künstler. Im Fokus steht dabei die Frage, wie heute in den verschiedenen Medien „Geschichten erzählt werden“. Viele der Künstler nutzen die Strategie der Fiktion, verschränken verschiedene Zeit- und Raumebenen in ihren Konzeptionen, analysieren Geschichte und Geschichten, laden das von ihnen verwendete „Material“ symbolisch, ikonographisch oder formal auf.

Das Stipendium 'Junge Kunst' im Kunsthaus Essen wird seit 1998 mit ausschließlich privaten Mitteln der Rotarier in Essen getragen. Seit 2008 ist der Kunstring Folkwang e.V., Freunde des Museum Folkwang, Träger des Stipendiums. Mit Hilfe von Helene Mahnert-Lueg wurde die Finanzierung auf weitere fünf Jahre bis 2013 gesichert.

Beteiligte Künstler (chronologisch nach Stipendienvergabe, 2011–1998): Simone Junker, Axel Loytved, Ole Aselmann, Anna Lea Hucht, Simon Halfmeyer, Philipp Morlock, Slawomir Elsner, Jana Gunstheimer, Astrid Nippoldt, Matthias Weischer, Phillip Zaiser, Peter Torp, Caro Suerkemper

Mehrere Künstler/innen erhielten im Anschluss an ihren Aufenthalt in Essen neben anderen Auszeichnungen und weiteren Stipendien den begehrten Rompreis und den damit verbundenen einjährigen Aufenthalt in der Villa Massimo zugesprochen.

Die Ausstellung wurde realisiert in Kooperation mit dem Kunsthaus Essen e.V., gefördert von der Sparkasse Essen und den Essener Rotary Clubs.

Von einzelnen Künstlern des Stipendienprogramms werden Editionen angeboten.

In Kürze erscheint ein Onlinekatalog.

# Museum Folkwang

Kuratoren: Mario von Lüttichau und Sabine Maria Schmidt

Die Ausstellungen begleitet ein Vermittlungsprogramm (siehe Anhang).

Sie sind herzlich eingeladen zur Eröffnung der Ausstellungen am Fr 1. 4. 2011 um 20 Uhr

---

**Bildmaterial** zum Download unter [www.museum-folkwang.de](http://www.museum-folkwang.de)

**Öffnungszeiten** Di bis So 10 bis 18 Uhr, Fr 10 bis 22.30 Uhr, Mo geschlossen

**Besucherbüro** Museumsplatz 1, 45128 Essen, T +49 201 8845 000, [info@museum-folkwang.essen.de](mailto:info@museum-folkwang.essen.de)

**Pressekontakt** Hendrik v. Boxberg, [presse@museum-folkwang.essen.de](mailto:presse@museum-folkwang.essen.de)